



BETTINGER NACHRICHTEN

12 / 2023

NR. 6



Der neue Dorfladen, Foto: zVg von Bioflix

BETTINGEN

Bettingen kann wieder einkaufen – dank modernem Bioflix-Konzept

Autor*innen: Gaby Walker, Gemeinderätin und Daniel Schmitt, Gemeinderat

Nun ist es bald so weit, Bettingen wird wieder eine Einkaufsmöglichkeit haben. Vorbei ist die Zeit, in der man in unserem Dorf nicht mal ein Sandwich für die Mittagspause, ein frisches Brot oder den vergessenen Parmesan für das Abendessen kaufen konnte.

Nicht mehr lange, dann erstrahlt der neue Dorfladen mit gemütlichem und einladendem Interieur. Er wird eine vielfältige Auswahl an frischem Obst, Gemüse, Bio-Fleisch, Milchprodukten sowie Brot und Gebäck anbieten. Dabei ist es dem Betreiber Bioflix besonders

wichtig, eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Bauern und Produzent*innen zu haben, um stets frische und saisonale Produkte mit nachhaltiger Lieferkette im Sortiment zu haben.

Die langen Öffnungszeiten von frühmorgens um 6 Uhr bis abends um 22 Uhr, und das auch an Sonn- und Feiertagen, sollen uns allen auch vor und nach der Arbeit das Einkaufen ermöglichen. Ergreifen wir alle die Chance, unseren neuen Dorfladen mit Leben zu füllen – wir freuen uns auf viele Treffen und Gespräche beim Einkaufen.

Wichtige Info



BETTINGEN

Verwaltung über die Festtage geschlossen

Die Gemeindkanzlei bleibt vom Freitag, 22. Dezember 2023 um 12 Uhr bis am Dienstag, 2. Januar 2024 um 8 Uhr geschlossen. Während dieser Zeit können keine Schalterdienstleistungen bezogen werden. Sie erreichen uns in Notfällen unter der Telefonnummer 061 267 00 97 oder per E-Mail an info@bettingen.ch.

Der Gemeinderat wie auch die Mitarbeiter*innen der Verwaltung und der Dienste wünschen Ihnen besinnliche und frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2024.

KALENDER

Bereits fixierte Termine

12.12.2023 Gemeindeversammlung
07.01.2024 Neujahrs-Apéro
16.01.2024 Samariter-Anlass
23.04.2024 Gemeindeversammlung



Möchten Sie immer
up to date sein?

Unsere Termine finden Sie auch
unter www.bettingen.bs.ch



BETTINGEN

Weihnachten steht vor der Tür

Autor: Nikolai Iwangoff Brodmann, Gemeindepräsident

In der Küche duftet es herrlich nach frischen «Gutzi» und von Tag zu Tag nehmen die weihnachtlichen Dekorationen in den Gärten und Fenstern zu. Die Adventszeit hat begonnen und die Kinder werden immer aufgeregter. So ist es auch schon wieder Zeit für die letzte Ausgabe der Bettinger Nachrichten in diesem Jahr, ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Zudem würde es mich freuen, Sie an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2023 um 19.30 Uhr in der Dorfhalle begrüßen zu dürfen. Ihnen und Ihren Liebsten wünsche ich eine ruhige und erholsame Zeit sowie frohe Weihnachten!



Nikolai Iwangoff Brodmann, Foto: Christian Friel

POLITIK

Budget 2024

Autorin: Dunja Leifels, Vize-Gemeindepräsidentin

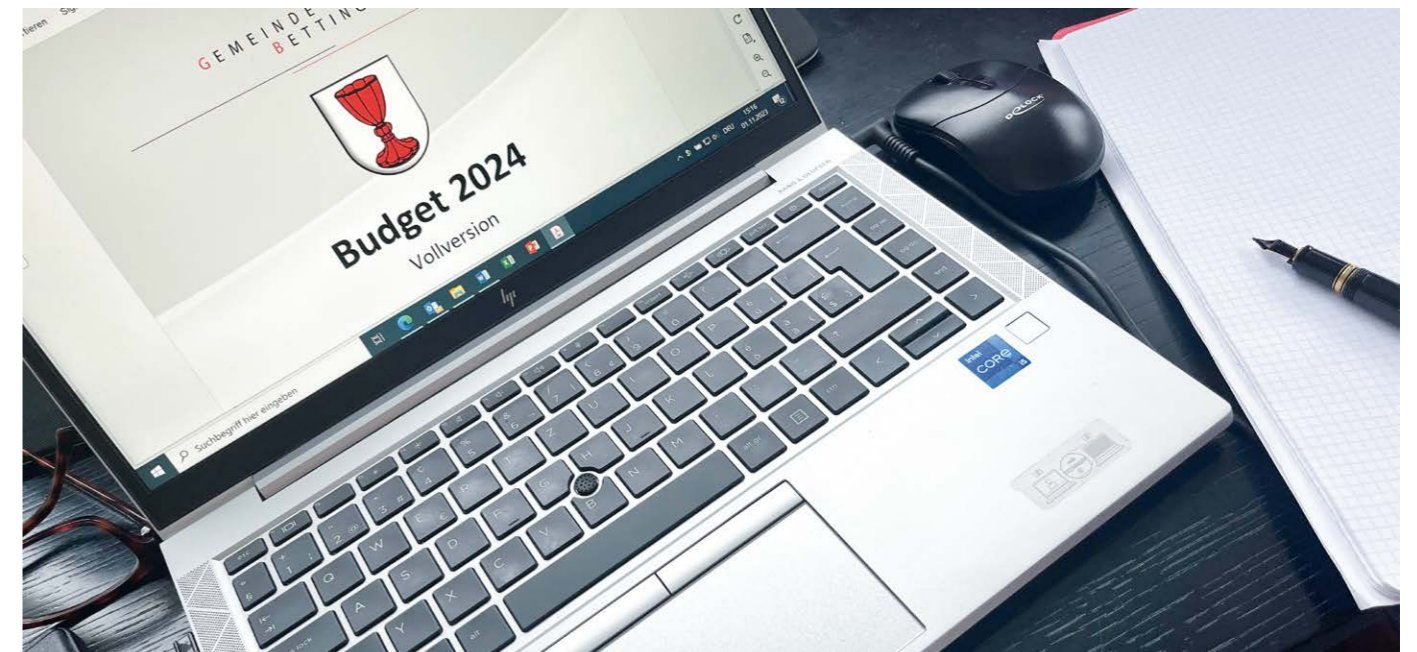
Das Budget ist der Haushaltsplan der Gemeinde. Dieses wird jährlich vom Gemeinderat erstellt und der Einwohnergemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet. Es dient als Planung für die Aufgabenerfüllung im kommenden Rechnungsjahr und legt die Finanzierung dieser Aufgaben fest. Als Basis für Budgetpositionen auf der Aufwandsseite dienen entweder Erfahrungswerte aus der Vergangenheit oder Offerten, die eingeholt wurden. Auf der Ertragsseite sind die Steuereinnahmen die grösste Position. Auch für das kommende Jahr rechnet der Gemeinderat mit gleichbleibend hohen Steuereinnahmen. Da er weiterhin eine konservative Ausgabenpolitik betreibt, ist auch für das hier dargestellte Budgetjahr mit einem hohen Ertragsüberschuss zu rechnen.

Ein Blick in die Ertragsrechnung nach Kostenart zeigt, dass speziell die Kostenart 313 «Dienstleistungen und Honorare» stark zugenommen hat. Für das Budgetjahr 2024 sind viele Planungsprojekte vorgesehen. Um bedarfsgerechte Projekte zur Kreditreife zu bringen, braucht es diese Planungsarbeiten, welche nur durch den Einbezug von externen Fachpersonen zur Ergänzung der schlank aufgestellten Gemeindeverwaltung so speditiv umgesetzt werden können.

Die Investitionsrechnung ist mit CHF 1'850'000 fast doppelt so hoch wie im letzten Jahr. Die Zonenplanrevision ist eines der wesentlichen Projekte, die im nächsten Jahr angegangen werden sollen. Zudem soll mit der Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeugs die Verbesserung des Fuhrparks der Gemeinde umgesetzt werden. Dank der prognostizierten Steuereinnahmen, die weiterhin erfreulich aussehen, können die geplanten Investitionen im nächsten Jahr vollumfänglich umgesetzt werden.

Bezüglich der Steuern hat sich im Jahr 2023 schon einiges getan: Rückwirkend auf das Steuerjahr 2023 wird das am 12. März 2023 beschlossene Steuerpaket zur Entlastung von Familien wirksam. Somit tritt der dritte und letzte Schritt zur Senkung der Einkommenssteuern gemäss Steuervorlage 17 in Kraft. Zudem hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt die relativen Abzüge und Tarifgrenzen ab Steuerperiode 2023 erhöht. Diese Massnahmen kommen allen Steuerzahler*innen im Kanton – also auch den Einwohnenden von Bettingen – zugute.

Es bleibt das Ziel des Gemeinderates, mit Vernunft, klaren Vorgaben und beharrlicher Ausgabendisziplin die gesunde Finanzstruktur der Gemeinde zu erhalten.



Die jährliche Erstellung des Budgets steht an. Foto: Dunja Leifels

POLITIK

Sanierung der Liegenschaft Hauptstrasse 88

Autorin: Dunja Leifels, Vize-Gemeindepräsidentin

Die gemeindeeigenen Liegenschaften dienen der Gemeinde als Finanzanlagen. Damit das Kapital langfristig erhalten bleibt, ist es wichtig, regelmässig werterhaltende Massnahmen durchzuführen.

Im Jahre 2022 hat das Architekturbüro TrinklerStulaAchille Architekten AG aus Basel mit Hilfe von Fachspezialist*innen aus den Bereichen Bauphysik / Akustik, Elektro, Heizung / Lüftung, Sanitär und Brandschutz den Zustand der Liegenschaft an der Hauptstrasse 88 beurteilt.



Die Liegenschaft an der Hauptstrasse 88, Foto: Dunja Leifels

Da sich die Liegenschaft in der Schutzzone befindet, wurden zudem Gespräche mit der kantonalen Denkmalpflege und der Kantonspolizei Basel-Stadt geführt. Die Untersuchungen haben gezeigt, dass sich das Gebäude grundsätzlich in einem guten Zustand befindet. Entsprechend ergibt sich derzeit kein grösserer Erneuerungsbedarf an den Haustechnikinstallationen, der Heizung oder der Fassade. Eine tiefgreifende Instandsetzung der Liegenschaft ist erst in ca. 15 bis 20 Jahren zu erwarten. Trotzdem sollten im nächsten Jahr verschiedene Sicherheits- und Optimierungsmassnahmen durchgeführt werden.

Sicherheitsmassnahmen:

- Einbau eines Dachfensters im Treppenhaus, notwendig aus Sicht Brandschutz
- Ertüchtigung bzw. Ersetzen der Brandschutztüren
- Anbringen von Brandschutzverkleidungen für die Schächte im Treppenhaus inkl. Geschossabschottung

Optimierungsmassnahmen, die aus energetischen Gründen sinnvoll sind, da die Liegenschaft im Jahre 1997 das letzte Mal saniert wurde:

- Ersatz der veralteten Elektrogeräte in der Küche
- Anbringen einer Kellerdeckendämmung
- Diverse Ausbesserungs- und Flickarbeiten (z. B. Fugensanierung in den Bädern)

Bei der Dachgeschosswohnung sind einschneidendere Massnahmen geplant. Damit die Mieter*innen nicht zu stark belastet werden, ist vorgesehen, diese erst bei einem Mieterwechsel vorzunehmen. Eine entsprechende Etappierung wurde mit den Fachpersonen besprochen.

Massnahmen bei Mieterwechsel:

- Anbringen einer Dachdämmung
- Anbringen eines Fensters im Giebel (bessere Durchlüftung des Dachraums und somit bessere Abkühlung im Sommer)
- Verschiebung des Dachausstiegs von der Dachgeschosswohnung ins Treppenhaus
- Öffnung des Dachraums im Wohnbereich

POLITIK

Durchführungsorte der Einwohnergemeindeversammlung

Autor: Nikolai Iwangoff Brodmann, Gemeindepräsident

Während der Amtsperiode 2019 bis 2023 hat der Gemeinderat die Einwohnergemeindeversammlungen (nachfolgend EGV) abwechselungsweise im Kongresszentrum auf St. Chrischona (EGV im Frühjahr mit Jahresrechnung) und in der Dorfhalle (EGV im Winter mit Budget) durchgeführt. Stimmberechtigte haben die Durchführung der EGV im Kongresszentrum auf St. Chrischona verschiedentlich beanstandet. Auch an der letzten EGV war der Durchführungsort ein Thema. Dabei hat die EGV beschlossen, dass der Gemeinderat weiterhin über den Durchführungsort befindet.

Der Gemeinderat hat sich zwischenzeitlich intensiv mit den künftigen Durchführungsorten beschäftigt und nach gründlicher Abwägung seinen Entscheid gefällt. Statt abzuwechseln, findet die EGV künftig jeweils dreimal nacheinander in der Dorfhalle und anschliessend einmal im Kongresszentrum auf St. Chrischona statt. Bei diesem Entscheid haben folgende Überlegungen eine Rolle gespielt: Grundsätzlich sollen an der EGV möglichst viele Stimmberechtigte teilnehmen, sich dabei ihre Meinung bilden und abstimmen können. Für den Standort Dorfhalle spricht, dass hier Kirche und Staat klar getrennt sind. Auch spricht für eine Durchführung im Dorf, dass hier ein grösserer Anteil der Bevölkerung wohnt und dass es das Zentrum beherbergt, z. B. mit dem Gemeindehaus, der Schule, dem Polizeiposten und dem Dorfladen. Die Durchführung der EGV in der Dorfhalle entspricht ausserdem einer langjährigen Tradition.

In unserer Bettinger Strategie legen wir jedoch auch Wert auf das «Miteinander» von Dorf und St. Chrischona. Mit der Durchführung der EGV auf St. Chrischona (zwei Mal pro Amtsperiode) soll dies weiterhin zum Ausdruck gebracht werden. Auch die bessere technische Ausrüstung, das Ambiente und die höhere Anzahl Parkplätze sind Argumente, die für die St. Chrischona als Durchführungsort sprechen. Zudem wurde bewusst entschieden, die EGV im Winter mit Budget stets in der Dorfhalle durchzuführen, da diese traditionell besser besucht wird und an dieser jeweils auch die Kreditanträge behandelt werden.

Infolge dieses Entscheids sieht die Planung für die künftigen Durchführungsorte der EGV folgendermassen aus:

12.12.2023	Budget	Dorf
23.04.2024	Rechnung	Dorf
10.12.2024	Budget	Dorf
29.04.2025	Rechnung	St. Chrischona
09.12.2025	Budget	Dorf
04.2026	Rechnung	Dorf
12.2026	Budget	Dorf
04.2027	Rechnung	St. Chrischona
12.2027	Budget	Dorf

UMWELT UND NATUR



Die Naturschutzkommission: Kathrin Salomon, Daniel Schmitt, Bernd Schachinger, Gabi Ess Dahinden, Philipp Götsch, Andreas Tereh (v. l. n. r.), Andreas Landolt (abwesend), Foto: Hanspeter Dahinden

Pioniere in Bettingen: Was macht die Naturschutzkommission (NSK)?

Autorin: Gabi Ess Dahinden, Präsidentin Naturschutzkommission

Wussten Sie, dass Bettingen in Sachen Biodiversität und Naturschutz schweizweit eine Pionierrolle zukommt? Bereits im Jahre 1990, initiiert durch alt Gemeinderat Dieter Abt, wurde das erste Bettinger Naturschutzkonzept verfasst, das schweizweit Anerkennung erhielt. Dieses Naturschutzkonzept wurde im Laufe der Zeit den neuen Gegebenheiten und Erkenntnissen angepasst, letztmals 2018.

Die Aufgabe der Naturschutzkommission, einer vom Gemeinderat eingesetzten Fachkommission mit beratender Funktion, ist es, das Natur- und Landschaftsschutzkonzept im Alltag umzusetzen. Die NSK überprüft, ob die Ziele erreicht werden und sie benennt neue Schutzziele und Massnahmen. Man kann grossräumige Ziele erkennen, wie den Biodiversitäts- und Landschaftsschutz in der Landwirtschaft, hier steht vor allem die Zusammenarbeit mit den Landeigentümer*innen und -bewirtschafter*innen im Vordergrund. Dazu gehören etwa die Extensivbewirtschaftung, die Ackerstreifen oder das Projekt Hochstamm bäume. Unsere Landwirt*innen in Bettingen leisten viel für eine intakte Natur! Kleinräumig kann man mit dem Naturschutz aber bereits vor der eigenen Haustür beginnen. Dazu gehört das Stehenlassen von Blütenständen über den Winter, Ast- und Laubhaufen und einiges mehr. Weiter ist es Aufgabe der NSK, die Bevölkerung sowie für die gemeindeeigenen Flächen auch die Gemeinde zu beraten und zu informieren. Vielleicht ist Ihnen schon aufgefallen, wie viele naturnahe Schätze die Gemeinde im öffentlichen Raum bereits geschaffen hat!

UMWELT UND NATUR

Rehkitzrettung mit der Drohne

Autor: Marco Balmelli, Jäger und Pächter, Jagdgesellschaft Riehen / Bettingen

Seit gut drei Jahren stellt die Jagdgesellschaft Riehen-Bettingen ein Team aus Drohnenpilot*innen, welches in der Zeit der Wiesenmahd unsere Landwirt*innen beim Mähen unterstützt. Diese sind jeweils angehalten, ihre Mähflächen und Mähzeiten zu kommunizieren – alsdann kann das Drohnenteam seine Drohnen programmieren und vor dem Mähtermin das jeweilige Feld abfliegen. Die Zusammenarbeit mit unseren Landwirt*innen klappt hervorragend, herzlichen Dank!

In den frühen Morgenstunden kann die an der Drohne befestigte Wärmebildkamera Rehkitze und Hasen erkennen – so ist unser Team in den Monaten April, Mai und Juni besonders viel unterwegs. Wenn unsere Leute auf Kitze stossen, werden diese duftneutral ergriffen und in einer Holzharasse bis nach dem Mähen geschützt. Unmittelbar danach werden die Kitze wieder frei gelassen und von der jeweiligen Rehgeiss umgehend aufgenommen.

In der Saison 2023 haben wir 29 Rehkitze und 10 Junghasen vor dem Mähdrescher schützen können. Ein Superfolg – vielen herzlichen Dank allen Helfer*innen! Wir werden uns auch weiterhin konsequent für den Schutz unseres Jungwildes einsetzen.



Die Rehkitze werden duftneutral vor dem Mähdrescher geschützt. Foto: AdobeStock

KULTUR UND FREIZEIT

Sommer, Sonne, Sonnenschein und ein Sprung ins kühle Nass

Autoren: Das Badmeister-Team

Wir eröffneten am Samstag, 13. Mai 2023 voller Vorfreude unser Bettinger Bädli. Auch in diesem Jahr kamen wieder viele Gäste schon am ersten Tag, um sich ihre Liegestuhlplätze, Garderobekästli und Jahreskarten zu sichern.

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass die Badi-Saison begonnen hat und endlich wieder Betrieb herrschte auf der Anlage, war doch ziemlich viel Zeit vergangen seit dem überraschenden Saisonschluss 2022. Diese Zeit konnten wir aber nutzen, um das Bettinger Bädli wieder auf Vordermann zu bringen. Die Hochwasserschäden wurden behoben, die ganze Elektroanlage im Technikraum ersetzt und die alte Chlorierungsanlage durch eine moderne Elektrolyse-Anlage ersetzt. Somit lagert nun kein «gefährliches Chlor» mehr in der Badi.

Es wurden Selbstbedienungs-Liegestühle angeschafft, welche grossen Anklang fanden. Und das Badmeister-Team konnte mit Michael Ganter erfolgreich komplettiert werden.

Es war eine schöne Badi-Saison bei wunderbarem Wetter. Wir durften knapp 23'000 Badegäste begrüßen und blieben vor grösseren Unfällen verschont.

Uns ist bewusst, dass die Situation mit der Eingangskontrolle und den Wartezeiten nicht dem gewünschten Standard der Bettinger Badi-Gäste entspricht; wir werden diese Punkte auf die nächste Saison durchleuchten und versuchen, Lösungen anzubieten.

Am Samstag, 16. September 2023 ging die Badi-Saison 2023 mit einem gelungenen Abschluss und vielen dankbaren Gesichtern erfolgreich zu Ende. Das Badmeister-Team wünscht allen eine schöne, badifreie Zeit; wir freuen uns heute schon auf die nächste Saison.



Das Gartenbad aus einem anderen Blickwinkel. Foto: Christine Ott



Herzliche Gratulation an unsere Jubilar*innen!

90 Jahre

Joss Karin, 12.12.1933

95 Jahre

Jäger Irene, 16.12.1928

Diamantene Hochzeit

Antje und Dieter Ladewig-Brandt,
24.12.1963

KULTUR UND FREIZEIT



Das Herbstfest 2023, Foto: Bertil Strub

Das Herbstfest wurde vom Wetter begünstigt

Autor: Bertil Strub, OK-Mitglied Herbstfest

Nach düsteren Wetterprognosen hat sich der Himmel aufgetan und das Herbstfest auf dem Dorfbauernhof erstrahlen lassen. Unterstützt wurden wir von einer Käserei aus dem Jura, von einer Bauernfamilie aus dem Safinental in Graubünden, von vielen freiwilligen Personen aus der Umgebung durch ihre Marktstände und die tatkräftige Unterstützung der stillen Helfenden beim Auf- und Abbau sowie bei der Zubereitung der Speisen und Getränke. Dabei waren einmal mehr die Apfelküchli der absolute Renner. Der beste Hingucker war die mobile Bäckerei der Organisation Licht im Osten, bei der sämtliche Vanillebrötchen und Zöpfe im Nu ausverkauft waren.

Unser Ziel war es, einen substanziellen Beitrag zum Kauf von 100 Tonnen Kartoffeln für die vom Krieg betroffene Bevölkerung in der Ukraine zu sammeln. Letztlich konnten wir CHF 8'907 für insgesamt 25.5 Tonnen an die Verantwortlichen von Licht im Osten überweisen. Diese werden die Nahrungsmittel vor Ort erwerben und verteilen. Damit ist allen am meisten gedient.

Das OK bedankt sich bei allen Besuchenden, die dem vorangegangenen Gottesdienst beigewohnt und gespendet haben und uns über das ganze Fest namhaft unterstützt haben, allen freiwilligen Helfenden, der Jungschar, die den Kindern das Melken an der Holzkuh beigebracht hat und den Bauernkindern, die mit den selbstgemachten Apfelringli durchspazierten und so einen herzlichen Anlass ermöglicht haben. Das Herbstfest findet alle zwei Jahre statt, in diesem Sinne: bis im Herbst 2025, auf ein Neues!

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Telefondienst

Montag – Donnerstag 8 – 12 Uhr + 14 – 17 Uhr
Freitags ist die Verwaltung per E-Mail (info@bettingen.ch) erreichbar.

Schalteröffnungszeiten

Montag + Dienstag 14 – 16 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr + 14 – 16 Uhr
Donnerstag 10 – 12 Uhr

Auf Anfrage können Sie auch gerne ausserhalb der Schalteröffnungszeiten einen Termin vereinbaren.

IMPRESSUM

Redaktion

Susanne Bucher Stampfli

Layout

und moritz gmbh, Basel

Fotos

zVg gemäss Bildlegende

Druck

Merkel Druck, Riehen

Gemeindeverwaltung Bettingen,
Talweg 2, 4126 Bettingen BS
Tel. 061 267 00 99
www.bettingen.bs.ch

Die Bettinger Nachrichten erscheinen sechsmal jährlich und werden auf das Recyclingpapier «Nautilus Classic» gedruckt (100% Altpapier).